

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071315

Aktuelle Version: 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024

Region: BE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einza Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einza.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

+32 (70) 245 245 (Belgische Giftnotrufzentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412

Flam. Liq. 3; H226

STOT SE 3; H335

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gefahrenhinweise (EU)	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise	%
	CAS / EG / Index / REACH Nr.		Konzentration	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		Siehe Fußnote (2)	
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
2	2-Butoxyethylacetat			
	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2 01-2119475112-47	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	Bariumsulfat			
	7727-43-7 231-784-4 - 01-2119491274-35	-	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
4	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol			
	- 905-588-0 - 01-2119488216-32	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen			
	7631-86-9 231-545-4 - 01-2119379499-16	-	>= 5,00 - < 10,00	Gew%

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

6	2-Ethoxy-1-methylethylacetat			
	54839-24-6 259-370-9 603-177-00-8 01-2119475116-39	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
7	n-Butylacetat			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	P	-	-	-
4	-	STOT RE 2; H373: C >= 10%	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)				
Nr.	oral	dermal	inhalativ	
2		1500 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071315

Aktuelle Version: 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024

Region: BE

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
	2000/39/EC		
	2-Butoxyethyl acetate		
	Kurzzeitwert	333 mg/m ³	50 ppm
	Wert	133 mg/m ³	20 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
	Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques		
	2-Butoxyethylacetaat / Acétate de 2-butoxyéthyle		
	Kurzzeitwert	333 mg/m ³	50 ppm
	Wert	133 mg/m ³	20 ppm
	Bemerkung	D	
2	Bariumsulfat	7727-43-7	231-784-4
	Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques		
	Bariumsulfaat (zonder asbestvezels en < 1 % kristallijn siliciumdioxide) / Sulfate de baryum (sans fibres d'amiante et < 1 % de dioxyde de silicium cristallin)		
	Wert	5 mg/m ³	
	2006/15/EC		
	Barium (soluble compounds as Ba)		
	Wert	0,5 mg/m ³	
3	Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen	7631-86-9	231-545-4
	2004/37/EC		
	Respirable crystalline silica dust		
	Wert	0,1 (9) mg/m ³	
4	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
	EU 2019/1831		
	n-Butyl acetate		
	Kurzzeitwert	723 mg/m ³	150 ppm
	Wert	241 mg/m ³	50 ppm
	Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques		
	Butylacetaat, alle isomeren n- iso sec tert / Acétate de butyle, tous les isomères n-iso sec tert		
	Kurzzeitwert	712 mg/m ³	150 ppm
	Wert	238 mg/m ³	50 ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer
	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6
		918-668-5
	dermal	Langzeit (chronisch)
	inhalativ	Langzeit (chronisch)
		systemisch
		systemisch
		12,5 mg/kg/Tag
		151 mg/m ³

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071315

Aktuelle Version: 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024

Region: BE

2	2-Butoxyethylacetat			112-07-2 203-933-3
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	169 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	120 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	133 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	333 mg/m ³
3	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol			- 905-588-0
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212,00 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442,00 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221,00 mg/m ³
4	2-Ethoxy-1-methylethylacetat			54839-24-6 259-370-9
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	103 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	152 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	2366 mg/m ³
5	n-Butylacetat			123-86-4 204-658-1
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	11 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	11 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	300 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	600 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	300 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	600 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32 mg/m ³
2	2-Butoxyethylacetat			112-07-2 203-933-3
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,6 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	36 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	102 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	72 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	80 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	200 mg/m ³
3	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol			- 905-588-0
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125,00 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,30 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260,00 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,30 mg/m ³
4	2-Ethoxy-1-methylethylacetat			54839-24-6 259-370-9
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,1 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	62 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	181 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1420 mg/m ³
5	n-Butylacetat			123-86-4 204-658-1
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2 mg/kg/Tag

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6	mg/kg/Tag
dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6	mg/kg/Tag
inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7	mg/m ³
inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	300	mg/m ³
inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35,7	mg/m ³
inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	300	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.
Umweltkompartiment	Art	Wert
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2 203-933-3
	Wasser Süßwasser	0,304 mg/L
	Wasser Meerwasser	0,0304 mg/L
	Wasser Süßwasser Sediment	2,03 mg/kg
	Wasser Meerwasser Sediment	0,203 mg/kg
	Wasser Aqua intermittent	0,56 mg/L
	Boden -	0,415 mg/kg
	Kläranlage (STP) -	90 mg/L
	Sekundärvergiftung -	60 mg/kg Nahrung
2	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol	- 905-588-0
	Wasser Süßwasser	0,1 mg/L
	Wasser Meerwasser	0,01 mg/L
	Wasser Süßwasser Sediment	13,7 mg/kg
	Wasser Meerwasser Sediment	1,37 mg/kg
	Boden -	2,68 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP) -	9,6 mg/L
	Sekundärvergiftung -	0,02 g/kg
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6 259-370-9
	Wasser Süßwasser	2 mg/L
	Wasser Meerwasser	0,2 mg/L
	Wasser Aqua intermittent	2 mg/L
	Wasser Süßwasser Sediment	8,2 mg/kg Trockengewicht
	Wasser Meerwasser Sediment	0,82 mg/kg Trockengewicht
	Boden -	0,67 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP) -	62,5 mg/L
	Sekundärvergiftung -	117 mg/kg Nahrung
4	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1
	Wasser Süßwasser	0,18 mg/L
	Wasser Meerwasser	0,018 mg/L
	Wasser Süßwasser Sediment	0,981 mg/kg Trockengewicht
	Wasser Meerwasser Sediment	0,098 mg/kg Trockengewicht
	Boden -	0,09 mg/kg
	Kläranlage (STP) -	35,6 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 120 min

Geeignetes Material Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Form

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

nach Lösemittel

pH-Wert

Grund für fehlenden pH Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich

Wert > 120 °C

Bezugsstoff Lösemittelgemisch

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden

Flammpunkt

Wert 40 - 42 °C

Methode geschlossener Tiegel

Zündtemperatur

Wert > 200 °C

Bezugsstoff Lösemittelgemisch

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071315

Aktuelle Version: 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024

Region: BE

Oxidierende Eigenschaften			
Nicht anwendbar			
Entzündbarkeit			
Nicht anwendbar			
Untere Explosionsgrenze			
Wert	>	0,6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Obere Explosionsgrenze			
Wert	<	7,5	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Dampfdruck			
Wert	<	100	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	1,09	- 1,20	g/cm³
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	DIN 51757		
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	nicht mischbar		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
log Pow		1,51	
Bezugstemperatur		25	°C
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
log Pow		0,76	
Bezugstemperatur		22	°C
bezogen auf	pH 7		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
Kinematische Viskosität			
Wert	50	- 55	sek.
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	DIN EN 2431 (6 mm)		
Lösemitteltrennprüfung			
Wert	<	3	%
Bezugstemperatur		20	°C
Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)****Name des Produkts****einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack****Bemerkung**

Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität**Nr. Name des Stoffs****CAS-Nr.****EG-Nr.****1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten****64742-95-6****918-668-5**

LD50

>

3492

mg/kg

Körpergewicht

Spezies

Ratte

Quelle

ECHA

2 n-Butylacetat**123-86-4****204-658-1**

LD50

10760

mg/kg

Körpergewicht

Spezies

Ratte

Methode

OECD 423

Quelle

ECHA

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)**Name des Produkts****einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack****Bemerkung**

Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

Akute dermale Toxizität**Nr. Name des Stoffs****CAS-Nr.****EG-Nr.****1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten****64742-95-6****918-668-5**

LD50

>

3160

mg/kg

Körpergewicht

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
LD50	ca.	1500	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50	>	14112	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)**Name des Produkts****einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**

Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).
-----------	---

Akute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
LC50		3,91	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
LC50	>	6,99	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
Expositionsdauer		4	Std.

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
3	n-Butylacetat
	123-86-4
	204-658-1
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6
	918-668-5	
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht reizend	
2	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol	-
	905-588-0	
Spezies	Kaninchen	
Quelle	ECHA	
Bewertung	reizend	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6
	259-370-9	
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht reizend	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	n-Butylacetat	123-86-4
	204-658-1	
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht reizend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6
	918-668-5	
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	OECD 406	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2
	203-933-3	
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	440/2008/EC B.6	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6
	259-370-9	
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	OECD 406	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Keimzell-Mutagenität		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6
	918-668-5	

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
2	2-Butoxyethylacetat 112-07-2 203-933-3
Art der Untersuchung	Chromosome aberration test
Methode	OECD 473
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat 54839-24-6 259-370-9
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria
Spezies	Salmonella typhimurium
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
4	n-Butylacetat 123-86-4 204-658-1
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
Spezies	Maus		
Methode	OECD 451		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
Aufnahmeweg	dermal		
Expositionsduer	3		Monate
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 411		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC	500		ppm
Expositionsduer	90		Tag(e)
Spezies	Ratte		

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Methode	EPA OTS 798.2450
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50		9,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
LC50	ca.	28	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
LC50		140	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LC50		18	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Fischtoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50		3,2	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
EC50		37	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	DIN 38412 Part 11		
Quelle	ECHA		
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
EC50		110	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
EC50		44	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
NOEC		23	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
bezogen auf	CAS 110-19-0		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Algtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50		2,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
EC50		1570	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	ISO 8692		
Quelle	ECHA		
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
EC50		> 100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
EC50		397	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Senastrum capricornutum		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
NOEC		196	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EC50	>	99	mg/l
Expositionsdauer		10	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
EC20	>=	900	mg/l
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	ISO 8192		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
IC50		356	mg/l
Expositionsdauer		40	Std.
Spezies	Tetrahymena pyriformis (Protozoen)		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Art	BSB		
Wert		78	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		100	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		83	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

Abiotische Abbaubarkeit			
-------------------------	--	--	--

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Photolyse		
Halbwertszeit		3,3	Tag(e)
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
BCF		15,3	
Methode	Berechnungsmodell (Q)SAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Butoxyethylacetat	112-07-2	203-933-3
log Pow		1,51	
Bezugstemperatur		25	°C
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
log Pow		0,76	
Bezugstemperatur		22	°C
bezogen auf	pH 7		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüssel

08 01 11*

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID/ADN	UN1263
IMDG	UN1263
ICAO-TI / IATA	UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	FARBE
IMDG	PAINT
ICAO-TI / IATA	Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
Bemerkung (ADR/RID/ADN)	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 450 l unterliegen nicht den Vorschriften des ADR (siehe 2.2.3.1.5.)
IMDG - Klasse	3
Label	3
Bemerkung (IMDG)	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 450 l unterliegen nicht den Vorschriften des IMDG-Code, Kapitel 4.1, 5.2 und 6.1 (siehe IMDG-Code 2.3.2.5)
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

14.5 Umweltgefahren

EmS	F-E+S-E
-----	---------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071315**Aktuelle Version:** 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025**Ersetzte Version:** 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024**Region:** BE**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Propylencarbonat	108-32-7	203-572-1	75
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: P5c

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt 52,46 %

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der FahrzeugreparaturalackierungVOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l
Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l**Nationale Vorschriften****Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

P Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Handelsname: einza mix Lawidur sgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071315

Aktuelle Version: 5.4.0, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 5.3.1, erstellt am: 21.10.2024

Region: BE

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653580